

1 Der, das, die, ein, eine

W **a** Singular: Schreiben Sie die Wörter mit dem bestimmten und unbestimmten Artikel in die Tabelle.
A 1a Ak- | Lap- | Mo- | D- | -top | Kre- | -bil- | -Mark- | -dit- | -Schein | -kar- | Mu- | -te- | -ku |
 Com- | -te | -le- | Han- | -sik- | -fon | -kas- | -pu | Dis- | -set- | -ket- | -te | -te | -ter | -dy

Maskulinum Singular	Neutrum Singular	Femininum Singular
<i>der / ein Akku,</i>		
_____	_____	_____

W **b** Plural: Schreiben Sie den Plural und die Artikel von den Wörtern aus 1a in die Tabelle.

Maskulinum Plural	Neutrum Plural	Femininum Plural
<i>die / - Akkus,</i>		
_____	_____	_____

2 Was ist auf dem Tisch von Jan?

W **a** Sehen Sie das Bild rechts. Schreiben Sie Fragen und Antworten wie im Beispiel mit dem unbestimmten Artikel und dem Negativartikel.
A 1c



Antwort: oft knapp,
ohne Wiederholungen.

- | | | |
|--------------------|------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Projektor? | <i>Ist da ein Projektor?</i> | <i>- Nein, da ist kein Projektor.</i> |
| 2. Heft? | <i>Ist da ein Heft?</i> | <i>- Ja, (das Heft) von Jan.</i> |
| 3. Kugelschreiber? | _____ | _____ |
| 4. Bild? | _____ | _____ |
| 5. Kamera? | _____ | _____ |
| 6. Computer? | _____ | _____ |
| 7. Kreditkarte? | _____ | _____ |
| 8. Ball? | _____ | _____ |

W **b** Was ist auf dem Tisch? Schreiben Sie in Ihr Heft.
A 1a *Auf dem Tisch sind ein Bleistift, ein (Deutsch)Buch, ...*

3 Früher und heute

a Was haben sie? Was hatten sie? Verbinden Sie.

- | | |
|---|---|
| 1. Hatte Oma eine Schreibmaschine? | a. Ja, sie hat zwei Handys. |
| 2. Hat Klaus eine Digitalkamera? | b. Nein, aber ich habe viele Bücher. |
| 3. Hattest du ein Telefon mit Wählscheibe? | c. Nein, sie hatten einen CD-Player. |
| 4. Habt ihr ein Tablet? | d. Nein, wir hatten eine Schreibmaschine. |
| 5. Haben deine Freunde einen Plattenspieler? | e. Ja, und er hatte viele Kassetten. |
| 6. Hattet ihr früher einen Computer? | f. Ja, er hat eine Digitalkamera. |
| 7. Hatte Papa früher Schallplatten? | g. Nein, sie haben einen mp3-Spieler. |
| 8. Hat Marta ein Handy? | h. Ja, sie hatte eine Schreibmaschine. |
| 9. Hatten deine Eltern einen Kassettenrekorder? | i. Nein, wir hatten kein Telefon. |
| 10. Hast du einen E-Reader? | j. Nein, aber wir haben einen Laptop. |

b Ergänzen Sie die richtige Form von „haben“ im Präsens und Präteritum.

- Oma, hattet [1] ihr früher Computer?
- Nein, wir _____ [2] keine Computer. Dein Opa Hans _____ [3] früher nur eine Schreibmaschine.
- Und _____ [4] du früher ein Handy?
- Nein, wir _____ [5] nur ein Telefon zu Hause. Ein Handy _____ [6] ich nicht.
- Aber heute _____ [7] du ein Smartphone, oder?
- Ja, heute _____ [8] ich ein Smartphone und ein Tablet. Und Opa Hans _____ [9] einen Laptop. Wir _____ [10] viele moderne Sachen. Und du _____ [11] moderne Großeltern.

4 Nominativ und Akkusativ

a „Wer oder was?“ Lesen Sie die Antworten und markieren Sie das Subjekt. Schreiben Sie dann die Fragen. Achtung: Nach „Wer?/Was?“ steht das Verb im Singular.

- Wer hat kein Navi im Auto? _____ - Alex hat kein Navi im Auto.
- Was ist gut? _____ - Die Kamera ist gut.
- _____ - Karin hatte als Kind ein Handy.
- _____ - Markus wohnt in Berlin.
- _____ - Die Schreibmaschine funktioniert noch.
- _____ - Maria kommt aus Spanien.
- _____ - Der Plattenspieler ist alt.
- _____ - Das Telefon ist alt.

b „Wen oder was?“ Lesen Sie die Antworten und markieren Sie die Akkusativergänzung. Schreiben Sie dann die Fragen.

- Wen hören die Studenten? _____ - Die Studenten hören den Professor.
- Was schreibe ich? _____ - Ich schreibe eine E-Mail.
- _____ - Marco hat ein Smartphone.
- _____ - Lena braucht den Computer.
- _____ - Wir fragen die Lehrerin.
- _____ - Es gibt 15 Studenten.
- _____ - Jan braucht eine Kamera.
- _____ - Die Professorin versteht die Studenten.

E **c** Lesen Sie die Sätze. Wo ist das markierte Wort das Subjekt (S), wo die Akkusativergänzung (A)? Notieren Sie.

A 6a

- | | | | |
|--|-------------------------------------|---|-------------------------------------|
| 1. a. Opa Hans hat eine Schreibmaschine . | <input checked="" type="checkbox"/> | b. Die Schreibmaschine ist schon alt. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. a. Mein Tandempartner lebt in Spanien. | <input type="checkbox"/> | b. Ich besuche meinen Tandempartner . | <input type="checkbox"/> |
| 3. a. Wir machen eine Party . | <input type="checkbox"/> | b. Die Party ist am Samstag. | <input type="checkbox"/> |
| 4. a. In Berlin leben viele Menschen . | <input type="checkbox"/> | b. Ich kenne viele Menschen in Berlin. | <input type="checkbox"/> |
| 5. a. Die Kamera ist sehr gut. | <input type="checkbox"/> | b. Klaus hat die Kamera . | <input type="checkbox"/> |
| 6. a. Unsere Freunde haben einen Plattenspieler . | <input type="checkbox"/> | b. Der Plattenspieler funktioniert. | <input type="checkbox"/> |

V **d** Schreiben Sie dann Fragen mit Antworten zu den Sätzen aus 4c in Ihr Heft.

A 6a

1. *Wer hat eine Schreibmaschine? – Opa Hans.*

V **e** Bilden Sie Sätze.

A 6b

1. eine Universität – es gibt → *Es gibt eine Universität.*
2. haben – mein Großvater – kein Handy → _____
3. ein Navigationsgerät – brauchen – wir → _____
4. einen Text – ich – lesen → _____
5. sympathisch sein – hier – viele Menschen → _____
6. ihr – einen Plattenspieler – haben → _____
7. schreiben – eine E-Mail – Stefanie → _____
8. heute eine Party – machen – du → _____

5 Nomen oder Verben?

R **a** Lesen Sie die Wörter und schreiben Sie sie in die Tabelle.

ih schreibt | der Computer | der Wohnort | wir lernen | er fragt | die Kreditkarte | sie lesen |
du buchstabierst | das Buch | ihr benutzt | die Adresse | sie hört | es funktioniert | das Gespräch

Nomen

Verben

ih schreibt,

R **b** Lesen Sie die Wörter in 5a noch einmal. Was fällt auf? Ergänzen Sie die Regeln.

1. Verben schreibt man a. groß. b. klein. 2. Nomen schreibt man a. groß. b. klein.

c Lesen Sie den Text im Kursbuch A, Aufgabe 5a. Wann schreiben Sie groß, wann schreiben Sie klein? Wo steht ein Fragezeichen, ein Komma, ein Punkt? Ergänzen Sie die Regeln.

1. Nach Komma → *Klein schreiben** 4. Nach Fragezeichen → _____
2. Am Satzanfang → *groß schreiben* 5. Nomen → _____
3. Nach Punkt → _____

* Aber: Nomen nach Komma: groß schreiben (wie alle Nomen).

d Korrigieren Sie die Mail. Was schreibt man groß? Ergänzen Sie die Satzzeichen.

R

Liebesofia wie geht es dir was machst du heute david und elena kommen wir machen eine party kommst du auch wir möchten fotos machen hast du eine kamera liebe grüße lucas

Liebe Sofia,

wie geht es dir? ...

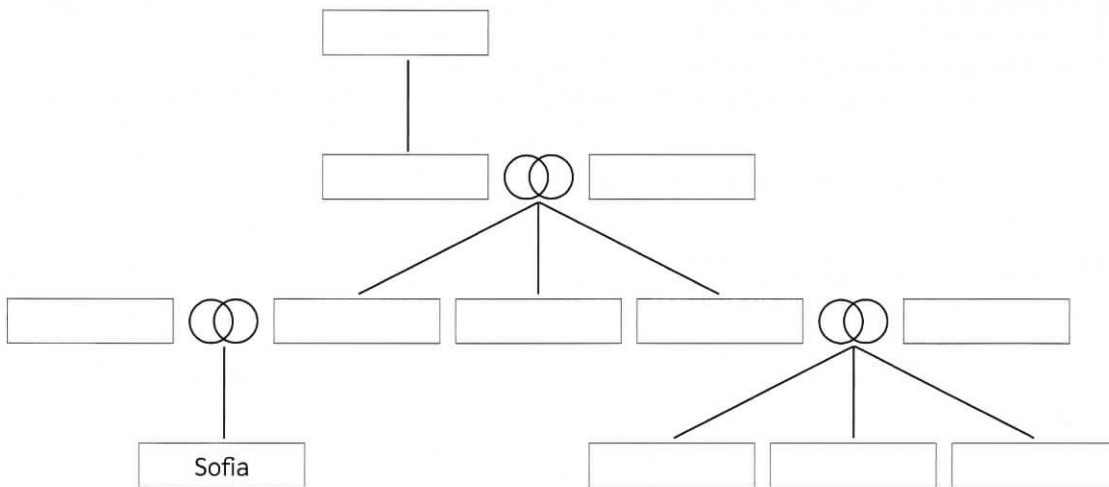
6 Familiengeschichten

a Wer ist wer? Lesen Sie den Text und ergänzen Sie den Stammbaum.

V

B 1

Sofia ist zwölf Jahre alt. Sofia, ihre Mutter Johanna und ihr Vater Günther leben in Potsdam. Sofia hat zwei Cousinen und einen Cousin: Charlotte, Leonie und Jonathan. Die Großmutter von Sofia heißt Clara. Clara und ihr Mann Willi haben drei Kinder: Johanna, Kurt und Wolfgang. Kurt hat keine Kinder. Dora ist die Frau von Wolfgang. Helene ist die Schwiegermutter von Willi. Sein Schwiegervater und seine Eltern leben nicht mehr.



b Wer ist das? Ergänzen Sie.

W

B 1

1. Deine Schwester hat einen Sohn. Das ist dein Neffe.
2. Meine Tante hat einen Mann. Das ist mein _____.
3. Unsere Tochter hat eine Tochter. Das ist unsere _____.
4. Mein Bruder hat eine Frau. Das ist meine _____.
5. Deine Frau hat einen Vater und eine Mutter. Das sind deine _____.
6. Euer Onkel hat eine Schwester. Das ist eure _____.
7. Unsere Tante hat einen Sohn. Das ist unser _____.
8. Dein Bruder hat eine Tochter. Das ist deine _____.
9. Euer Cousin hat eine Schwester. Das ist eure _____.
10. Mein Mann hat eine Mutter. Das ist meine _____.

7 Possessivartikel im Nominativ: Mein, dein, ...

W a Ergänzen Sie die Possessivartikel.

B 2b

	M	N	F	PL
	Onkel	Kind	Tante	Eltern
ich	<i>mein</i>	<i>mein</i>	<i>meine</i>	<i>meine</i>
du				
er				
sie				
es				
wir	<i>unser Onkel</i>			
ihr				
sie				
Sie				

V b Tobias' Familie. Was ist richtig (r)? Was ist falsch (f)? Markieren Sie und korrigieren Sie die falschen Sätze.

B 1

Meine Familie ist groß. Meine Mutter Birgitta hat drei Geschwister: Josefine, Paula und Rudolf. Paula und ihr Mann haben zwei Söhne: Joachim und Bastian. Rudolf und seine Frau haben einen Sohn: Stefan. Josefine ist Single. Mein Vater Jonathan hat eine Schwester. Sie und ihr Mann haben drei Töchter. Ich habe zwei Omas und einen Opa. Und ich habe einen Bruder und eine Schwester: Maximilian und Klara.

- | | r | f |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Birgitta hat zwei Schwestern und einen Bruder. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Tobias hat drei Cousins und drei Cousinen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Tobias Oma hat sechs Enkel. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Stefan hat vier Tanten und Onkel. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ein Schwager von Rudolf hat zwei Söhne. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Klara hat einen Bruder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

W c Lucas und seine Familie. Ergänzen Sie die Possessivartikel.

B 2

Lucas: *Meine* [1] Mutter und ich leben in Berlin. Aber _____ [2] Vater lebt in Hamburg. _____ [3] Eltern leben nicht zusammen. _____ [4] Mutter hat einen Freund. Er heißt Markus und ist geschieden. Wir wohnen zusammen. Markus hat zwei Kinder: _____ [5] Sohn David ist 15 und _____ [6] Tochter Elena 17. Elena, David und _____ [7] Mutter besuchen uns oft am Wochenende. Wir essen dann alle zusammen. Wir haben auch einen Hund. _____ [8] Hund ist groß und heißt Cerberus. _____ [9] Familie ist eine Patchworkfamilie und sie ist super. Ich habe eine Freundin, sie heißt Sofia. _____ [10] Freundin Sofia ist Einzelkind. Sofia hat eine traditionelle Familie. _____ [11] Mutter und _____ [12] Vater sind verheiratet. Sofia und _____ [13] Eltern leben zusammen in Potsdam.

8 Konnektoren

Verbinden Sie die Sätze mit „und“, „oder“ oder „aber“ wie im Beispiel. Schreiben Sie in Ihr Heft.

Anja wohnt in Nürnberg. Sie arbeitet in Würzburg. *Anja wohnt in Nürnberg, aber sie arbeitet in Würzburg.*

W

B 4

- | | |
|---|---|
| 1. Jan möchte einen E-Reader. Er möchte ein Tablet. | 5. Stefanie und Jan gehen am Montag essen. Sie gehen am Dienstag essen. |
| 2. Oma Gisela ist geschieden. Sie hat einen Freund. | 6. Das Tablet kostet viel. Es ist praktisch. |
| 3. Klaus möchte heute seine Tante besuchen. Sie arbeitet heute. | 7. Mein Bruder hat zwei Kinder. Ich habe keine Kinder. |
| 4. Meine Schwester lebt in Spanien. Mein Bruder wohnt in Deutschland. | 8. Ich besuche heute meine Schwester. Ich besuche heute meinen Bruder. |

Bei „oder“ fällt das 2. Verb oft weg.

9 Wir möchten essen gehen – was nehmen wir?

a Welche Antwort passt? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|--|
| 1. Was gibt es im Topkapi? | a. <input type="checkbox"/> Ja, das esse ich sehr gern. |
| 2. Gibt es auch Fisch? | b. <input type="checkbox"/> Ja, bitte. |
| 3. Was möchtest du essen? | c. <input type="checkbox"/> Das ist ein Fleischgericht. |
| 4. Was ist denn „Köfte“? | d. <input checked="" type="checkbox"/> Es gibt Gerichte mit Fleisch und vegetarische Gerichte. |
| 5. Nimmst du auch einen Salat? | e. <input type="checkbox"/> Heute nehme ich einen Rotwein. |
| 6. Was nimmst du als Nachspeise? | f. <input type="checkbox"/> Nein, ich mag keinen Salat. |
| 7. Magst du Kebab? | g. <input type="checkbox"/> Den Schokoladenkuchen. |
| 8. Nimmst du ein Bier oder einen Weißwein? | h. <input type="checkbox"/> Zusammen. Heute bezahle ich. |
| 9. Möchtest du noch einen Tee? | i. <input type="checkbox"/> Heute möchte ich Fleisch. |
| 10. Wie bezahlen wir? | j. <input type="checkbox"/> Nein, leider nicht. |

V

C 2

b „Wir möchten zahlen.“ Ordnen Sie das Gespräch zwischen Kellner, Jan und Stefanie.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kellner: Vielen Dank. Und 40 Euro zurück. Danke für Ihren Besuch und auf Wiedersehen. | <input type="checkbox"/> Stefanie: Nein, getrennt. |
| <input type="checkbox"/> Kellner: Zwei Wiener Schnitzel, ein Zanderfilet, eine Cola, ein Weißwein und ein Mineralwasser ... das macht 55 Euro und 40 Cent. | <input type="checkbox"/> Jan: Nein, heute bezahle ich. |
| <input type="checkbox"/> Kellner: Zusammen oder getrennt? | <input checked="" type="checkbox"/> Jan: Wir möchten gern bezahlen. |
| | <input type="checkbox"/> Stefanie: Vielen Dank. |
| | <input type="checkbox"/> Jan: Zusammen bitte. |
| | <input type="checkbox"/> Jan: 60 Euro. |

V

C 3c

c Ergänzen Sie die Tabelle mit den Verben „nehmen“ und „essen“.

Sg.	nehmen	essen	Pl.	nehmen	essen
ich			wir	nehmen	
du			ihr		
er/sie/es			sie/Sie		essen

E

C 3

d Ergänzen Sie die korrekte Form von „nehmen“ und „essen“.

- Jan: Ich nehme/esse [1] eine Kürbissuppe. Was _____ [2] ihr?
 Stefanie: Ich _____ [3] eine Kartoffelsuppe. Und du, Claudia? _____ [4] du auch eine Suppe?
 Claudia: Ja. Und _____ [5] ihr eine Hauptspeise?
 Jan: Ja klar. Und wir _____ [6] auch ein Dessert!

E

C 3

W e Schreiben Sie Sätze in die Tabelle. Benutzen Sie die erste Person Singular von „möchten“.

C 3 bezahlen | ein Zanderfilet | ein Mineralwasser trinken | das Buch lesen | telefonieren | bestellen | die Musik hören | einen Kaffee | meine Schwester besuchen | einen mp3-Spieler

„möchten“, z. B.
im Restaurant: „Ich möchte einen Kaffee.“ =
„Ich nehme einen Kaffee.“

Aber: „Ich mag Kaffee.“ =
„Ich trinke gerne Kaffee.“

möchten + Nomen

möchten + Infinitiv

möchten + Nomen + Infinitiv

Ich möchte bezahlen.

W f Ergänzen Sie die Tabelle mit den Verben „möcht-“ und „mögen“.

Sg.	möcht-	mögen	Pl.	möcht-	mögen
ich		<i>mag</i>	wir		
du			ihr		
er/sie/es			sie/Sie	<i>möchten</i>	

V g Ergänzen Sie die korrekte Form von „möcht-“ oder „mögen“.

- C 3**
- Lucas *mag* Sofia.
 - Wir _____ jetzt bezahlen.
 - _____ du Sport?
 - Ich _____ Claudia heiraten.
 - Meine Geschwister _____ den Freund von Oma Gisela.
 - _____ ihr das Essen bestellen?
 - Michaela _____ Berlin sehr.
 - Wir _____ Professor Meier.
 - Jan _____ ein Bier trinken.
 - Stefanie _____ heute essen gehen.

10 Und was möchten Sie?

V a Welche Antwort passt: a oder b? Kreuzen Sie an.

- C 3**
- Möchtest du heute essen gehen?
a. Ich möchte keinen Fisch.
b. Sehr gern. Gibt es ein vegetarisches Restaurant?
 - Was möchtest du trinken?
a. Ja gern, ein Mineralwasser bitte.
b. Ein Mineralwasser.
 - Möchtest du einen Kaffee?
a. Ja bitte, vielen Dank.
b. Vielen Dank, der Tee ist gut.
 - Magst du Fisch?
a. Nein, ich mag keinen Fisch.
b. Nein danke, Fleisch mag ich nicht, aber ich mag Fisch.
 - Möchten Sie einen Nachtisch?
a. Ja, haben Sie Schokoladenkuchen?
b. Nein, ich möchte ein Eis.
 - Möchten Sie bezahlen?
a. Ja, die Speisekarte bitte.
b. Ja, zusammen bitte.

b Und was möchten oder mögen Sie? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Möchtest du heute essen gehen?
 <input type="checkbox"/> Nein. Ich möchte zu Hause essen.
 <input type="checkbox"/> Ja. Ich möchte essen gehen.
 <input type="checkbox"/> Ja, aber ich möchte keinen Fisch.</p> | <p>3. Möchtest du einen Kaffee?
 <input type="checkbox"/> Nein danke, ich mag keinen Kaffee, ich trinke nur Tee.
 <input type="checkbox"/> Ja, ich möchte einen Espresso.
 <input type="checkbox"/> Ja, einen Espresso und ein Mineralwasser bitte.</p> |
| <p>2. Was möchtest du trinken?
 <input type="checkbox"/> Ein Mineralwasser.
 <input type="checkbox"/> Ich möchte nichts trinken. Ich habe Hunger.
 <input type="checkbox"/> Heute trinke ich einen Weißwein.</p> | <p>4. Magst du Fisch?
 <input type="checkbox"/> Nein. Fisch mag ich nicht.
 <input type="checkbox"/> Ja. Ich mag Fisch und Fleisch.
 <input type="checkbox"/> Nein, ich bin Vegetarier/Vegetarierin.</p> |

V

C 3

Finden Sie ihre eigene Lösung. Nutzen Sie eigene Erfahrungen zum Lernen.

11 Klaus hat Geburtstag

a Lesen Sie die E-Mail. Was passt: unbestimmter oder bestimmter Artikel? Markieren Sie.

W

A 2/C 1

Liebe Anna,

Klaus hat Geburtstag und wir machen *die/eine* [1] Feier. *Eine/Die* [2] Feier ist am Sonntag. Kommst du auch? Wir gehen in *ein/das* [3] Restaurant. *Ein/Das* [4] Restaurant heißt Brunnenstüberl. Es gibt dort Spezialitäten aus Österreich. *Ein/Das* [5] Essen ist sehr gut und ich esse immer *ein/das* [6] Wiener Schnitzel. *Eine/Die* [7] Mutter von Klaus kommt auch. Du kennst sie. Sie ist sehr sympathisch und sie mag *ein/das* [8] Restaurant auch gern. Ich habe schon *ein/das* [9] Geschenk für Klaus. *Ein/Das* [10] Geschenk ist *eine/die* [11] Kamera. *Eine/Die* [12] Kamera kostet nicht viel, aber sie ist gut. Klaus möchte auch gern *eine/die* [13] CD von Beethoven. Alles klar? Also, bis Sonntag. Liebe Grüße, Verena

b Was ist richtig (r)? Was ist falsch (f)? Markieren Sie und korrigieren Sie die falschen Sätze.

E

- | | r | f |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Verena geht zu Klaus' Geburtstag. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Verena kennt das Restaurant nicht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Feier ist in Österreich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Klaus' Mutter isst gern im Brunnenstüberl. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Klaus' Mutter kennt Verena. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Verenas Geschenk für Klaus ist eine Kamera und eine CD. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

c Ihre Freundin Marine hat Geburtstag. Schreiben Sie eine E-Mail an Ihren Freund Bruno wie in 11a und benutzen Sie die Ausdrücke im Schüttelkasten.

V

S

Lieber Bruno | ~~Marine Geburtstag~~ | ~~Feier machen~~ | Feier am Mittwoch |
 Karl's Bio-Café-Restaurant | vegetarische Spezialitäten | esse immer einen Salat |
 Schwester von Marine kommt auch, sehr nett | Geschenk für Marine ein Buch, sehr interessant |
 Marine möchte auch einen E-Reader | bis Mittwoch, liebe Grüße

Lieber Bruno, Marine hat Geburtstag und wir machen eine Feier. ...

- 4e 2. Mein Großvater hat kein Handy. • 3. Wir brauchen ein Navigationsgerät. • 4. Ich lese einen Text. • 5. Viele Menschen hier sind sympathisch. • 6. Ihr habt einen Plattenspieler. • 7. Stefanie schreibt eine E-Mail. • 8. Du machst heute eine Party.
- 5a **Nomen:** der Computer, der Wohnort, die Kreditkarte, das Buch, die Adresse, das Gespräch • **Verben:** wir lernen, ihr fragt, sie lesen, du buchstabierst, ihr benutzt, sie hört, es funktioniert
- 5b 1b • 2a
- 5c 3. groß schreiben • 4. groß schreiben • 5. groß schreiben
- 5d Liebe Sofia, wie geht es dir? Was machst du heute? David und Elena kommen. Wir machen eine Party. Kommst du auch? Wir möchten Fotos machen. Hast du eine Kamera? Liebe Grüße Lucas
- 6a **Helene:** Schwiegermutter von Willi. • **Willi** verheiratet mit Clara, **Kinder:** Johanna, Kurt und Wolfgang. • **Wolfgang** verheiratet mit Dora, **Kinder:** Charlotte, Leonie, Jonathan. • **Johanna** verheiratet mit Günther, **Kind:** Sofia.
- 6b 2. Onkel • 3. Enkelin • 4. Schwägerin • 5. Schwiegereltern • 6. Tante • 7. Cousin • 8. Nichte • 9. Cousine • 10. Schwiegermutter
- 7a dein Onkel, dein Kind, deine Tante, deine Eltern • sein Onkel, sein Kind, seine Tante, seine Eltern • ihr Onkel, ihr Kind, ihre Tante, ihre Eltern • sein Onkel, sein Kind, seine Tante, seine Eltern • unser Onkel, unser Kind, unsere Tante, unsere Eltern • euer Onkel, euer Kind, eure Tante, eure Eltern • ihr Onkel, ihr Kind, ihre Tante, ihre Eltern • Ihr Onkel, Ihr Kind, Ihre Tante, Ihre Eltern
- 7b 2.r • 3.r • 4.f (2 Tanten) • 5.r • 6.f (2 Brüder)
- 7c 2. mein • 3. meine • 4. Meine • 5. Sein • 6. seine • 7. ihre • 8. Unser • 9. Unsere • 10. Meine • 11. Ihre • 12. ihr • 13. ihre
- 8 1. Jan möchte einen E-Reader und / oder ein Tablet. • 2. Oma Gisela ist geschieden und / aber sie hat einen Freund. • 3. Klaus möchte heute seine Tante besuchen, aber sie arbeitet heute. • 4. Meine Schwester lebt in Spanien und / aber mein Bruder wohnt in Deutschland. • 5. Stefanie und Jan gehen am Montag essen und / oder am Dienstag. • 6. Das Tablet kostet viel, aber es ist praktisch. • 7. Mein Bruder hat zwei Kinder, aber ich habe keine Kinder. • 8. Ich besuche heute meine Schwester und / oder meinen Bruder.
- 9a 2j • 3i • 4c • 5f • 6g • 7a • 8e • 9b • 10h
- 9b ... **Kellner:** Zusammen oder getrennt? **Jan:** Zusammen bitte. **Stefanie:** Nein, getrennt. **Jan:** Nein, heute bezahle ich. **Stefanie:** Vielen Dank. **Kellner:** Zwei Wiener Schnitzel, ein Zanderfilet, eine Cola, ein Weißwein und ein Mineralwasser ... das macht 55 Euro und 40 Cent. **Jan:** 60 Euro. **Kellner:** Vielen Dank. Und 40 Euro zurück. Danke für Ihren Besuch und auf Wiedersehen.
- 9c nehme nimmst nimmst nehmen nehmt nehmen • esse isst isst essen esst essen
- 9d 2. nehmt • 3. nehme • 4. Nimmst • 5. nehmt • 6. nehmen
- 9e **möchten + Nomen:** Ich möchte ein Zanderfilet. Ich möchte einen Kaffee. Ich möchte einen mp3-Spieler. • **möchten + Infinitiv:** Ich möchte telefonieren. Ich möchte bestellen. • **Möchten + Nomen + Infinitiv:** Ich möchte ein Mineralwasser trinken. Ich möchte das Buch lesen. Ich möchte die Musik hören. Ich möchte meine Schwester besuchen.
- 9f möchte möchtest möchte möchten möchtet möchten • mag magst mag mögen mögt mögen
- 9g 2. möchten • 3. Magst • 4. möchte • 5. mögen • 6. Möchtet • 7. mag • 8. mögen • 9. möchte • 10. möchte
- 10a 2b • 3a • 4a • 5a • 6b
- 11a 2. Die • 3. ein • 4. Das • 5. Das • 6. ein • 7. Die • 8. das • 9. ein • 10. Das • 11. eine • 12. Die • 13. eine
- 11b 2.f Verena kennt das Restaurant, sie isst immer ein Wiener Schnitzel. • 3.f Das Restaurant hat Spezialitäten aus Österreich. • 4.r • 5.r • 6.f Annas Geschenk für Klaus ist eine Kamera.
- 11c ... Die Feier ist am Mittwoch. Kommst du auch? Wir gehen in ein Restaurant. Das Restaurant heißt Karl's Bio-Café-Restaurant. Es gibt dort vegetarische Spezialitäten. Das Essen ist sehr gut und ich esse immer einen Salat. Die Schwester von Marine kommt auch. Du kennst sie. Sie ist sehr nett und sie mag das Restaurant auch gern. Ich habe schon ein Geschenk für Marine. Das Geschenk ist ein Buch. Das Buch ist sehr interessant. Marine möchte auch gern einen E-Reader. Alles klar? Also, bis Mittwoch. Liebe Grüße.

3 Studentenleben

- 1a 2c • 3d • 4g • 5h • 6b • 7a • 8e
- 1b 2. Am Vormittag hält Franziska ein Referat. • 3. Am Mittag isst Franziska in der Mensa. • 4. Am Mittag trinkt Franziska einen Kaffee. • 5. Am Nachmittag besucht Franziska die Sprechstunde. • 6. Am Nachmittag lernt Franziska in der Bibliothek. • 7. Am Abend hat Franziska eine Übung. • 8. Am Abend trifft Franziska Freunde.